

# **ESTROLITH<sup>®</sup> - Eladur I- Einstreumaterial**

## **Kurzbeschreibung**

Werksgemischter Trockenmörtel zur Herstellung verschleißfester Schichten durch Einstreuung von Hartstoffen bei zementgebundenen Industrieböden und Nutzestrichen im Innen- und Außenbereich, z. B. Lagerflächen, Tiefgaragen, Stellplätzen, Rampen.

**HINWEIS:** Der werksgemischte Trockenmörtel ist mit Zement CEM I 32,5 R (PZ 35 F) hergestellt.

## **Anwendungsbereich**

Industrieböden / Nutzestriche unterscheiden sich im Wesentlichen im Hinblick auf ihre Nutzung von Estrichen im Wohnungsbau. Dies trifft u. a. zu für die mörteltechnologische Zusammensetzung, die erforderlichen Festigkeiten und den Verschleißwiderstand. Die Anforderung an den Schleifverschleiß eines Industriebodens ist abhängig von der späteren Nutzung.

Mit dem werksgemischtem ***Einstreumaterial - Eladur I*** werden je nach Einstreumenge (Auftragsdicke) die Eignungen für verschiedene Beanspruchungen erzielt.

## **Wirkungsweise**

***Einstreumaterial - Eladur I*** ist ein Zement / Hartkorngemisch mit Zusatzmittelmodifizierung, welches auf den frischen Zementestrich oder Beton aufgebracht wird. Es wird empfohlen, bei der Herstellung des Zement-Estrichs das Zusatzmittel ESTROLITH *Homogen-Spezial* (P 211) zu verwenden bzw. den Beton mit dem bauaufsichtlich zugelassenen Beton-Zusatzmittel ESTROLITH *Monolith BV* herzustellen.

Das speziell modifizierte Zusatzmittel des werksgemischtem ***Einstreumaterials Eladur I*** erzeugt einen verflüssigenden Effekt, setzt die Oberflächenspannung herab, so dass eine Benetzung des trockenen Einstreumaterials erfolgt. Hieraus ergibt sich eine gute Einarbeitung und ein optimaler Aufschluss des feinkörnigen Bindemittels bei gleichzeitiger Bildung eines festen Verbundes.

## **Verarbeitung**

Auf den frischen, steifplastischen Estrich oder Beton erfolgt der Auftrag von ***Einstreumaterial Eladur I***, in dem der Sackinhalt entleert und mittels Gummischieber oder Rakel in der gewünschten Auftragsdicke aufgezogen / verteilt wird.

Nach einer Wartezeit von ca. 10 - 20 Minuten (Dunkelfärbung des Zementanteils der Einstreuung) kann das Einglätten und Einreiben mittels Glättmaschine vorgenommen werden.

Industrieböden werden in der Regel mindestens 2 mal geglättet, der letzte Flügelglättgang erfolgt erst kurz vor Erstarrungsende; hierdurch wird eine dichte ansatzfreie Oberfläche erreicht. Bei zu frühem Glätten können Blasenbildung und Glättspuren an der Oberfläche entstehen.

## **Verbrauch**

Je nach Nutzung der Verschleißschicht 3-5 kg/m<sup>2</sup> ***Einstreumaterial - Eladur I***.

Bei dickeren Verschleißschichten und Industrie-Estrichen nach DIN 18 560, Teil 7, ist ggf. eine zweischichtige Verlegung vorzunehmen.

## **Besonderheit**

Zementgebundene Industrieböden bedürfen der Nachbehandlung, z. B. durch Auflegen von Folie, Aufsprühen von ESTROLITH *Finish* oder ESTROLITH *FU*.

Insbesondere von Industrieböden mit Verschleißschicht wird eine leistungsfähige Oberflächenfestigkeit erwartet. Diese wird durch die wasseremulgierbare zementverträgliche Frühimprägnierung ESTROLITH *FU* erzielt.

## **Lieferung**

Die Lieferung der hier beschriebenen Ware erfolgt ausschließlich gemäß unseren jeweils gültigen Allgemeinen Liefer- und Zahlungsbedingungen.

Diese werden weder durch den Text dieser Produktinformation noch durch Empfehlungen unserer Fachberater verändert.

Diese Technischen Informationen beruhen auf den bisherigen Erfahrungen und

## PRODUKTINFORMATION P 341

Blatt - 3 -

entsprechen dem Stand der Technik. Sie können nur allgemeine Hinweise sein, da wir im einzelnen Fall die Arbeits- und Baustellenbedingungen nicht kennen und hierauf keinen Einfluss haben.

Wir betreiben ständig Forschung und Entwicklung und behalten uns daher vor, jederzeit Produktänderungen infolge technischen Fortschritts vorzunehmen.

Mit dieser PRODUKTINFORMATION werden alle früher herausgegebenen Auflagen ungültig.

### **Hinweis**

Bei allen Arbeiten mit Zement und Anhydritbinder wird empfohlen, die Hände vor Arbeitsbeginn mit fettfreier Hautcreme einzureiben. Nach Arbeitsende ist fetthaltige Hautschutzcreme zu verwenden.

Bei direktem Bindemittelkontakt sollten Schutzhandschuhe getragen werden.

Diese Produktinformation darf nicht geändert und nur mit vorheriger Genehmigung der Firma *ESTROLITH<sup>®</sup>* veröffentlicht werden; dies bezieht sich auch auf eine auszugsweise Veröffentlichung.